



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. In unserem Hause bringen mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für eine effektive und effiziente Gesundheitsversorgung mit sicheren und wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein.

Dabei folgen unsere Aktivitäten der Vision, eine ideale Gesundheitsversorgung für alle bereitzustellen, die sicher, digital, nachhaltig und vernetzt ist. Gemeinsam mit großen nationalen und internationalen Stakeholdern gestalten wir ein Gesundheitssystem, das die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Zukunftsfähigkeit mit innovativen Ansätzen gewährleistet.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen



Projektmanagerin / Projektmanager (w/m/d) Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund)

befristet bis 31.12.2027 | Vollzeit | Standort: Bonn

für die Stabsstelle „Qualitätsmanagement, Ombudsstelle, Ideenmanagement, Prozessdigitalisierung“ (P13).



Ihr Aufgabenbereich umfasst

- die Koordination von Aufgaben, die im Rahmen des Ende-zu-Ende-Digitalisierungsprogramms des Bundes zur Erfüllung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des OZG-ÄG bestehen
- der Austausch und Abstimmungen mit relevanten Beteiligten, insbesondere BMDS, BMG, Bundesredaktion, Bundesdruckerei, externe Dienstleister und interne Beteiligte

- die Initiierung und Koordinierung von Digitalisierungsprojekten in Abstimmung mit Projektleitungen und IT-Bereich
- die Aufgaben im Projektmanagement, insbesondere Dokumentation und Pflege in einschlägigen Projektmanagement-Tools (PGMT, opendesk/openproject)
- die Verstetigung von Aufgaben, die durch das Onlinezugangsgesetz dauerhaft bestehen, insbesondere Koordination und Mitwirkung bei dem regelmäßigen Update von FIM-Leistungsbeschreibungen und Leistungszuschnitten im Austausch mit Fachseite und Bundesredaktion, Koordination bei der Ermittlung weiterer Digitalisierungspotentiale
- die Fortführung und Verbesserung von entsprechenden Wissensmanagement- und Kommunikationsformaten

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder naturwissenschaftliches Studium (Master/Diplom)
- Sie besitzen Erfahrung im (Multi-)Projektmanagement
- Sie haben sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von OZG-bedingten Digitalisierungsanforderungen (E2E-Digitalisierung)
- Erfahrung in Prozessmanagement und Prozessanalyse (QM)
- Erfahrung mit Vorgangsbearbeitungs- und Workflowsystemen (z.B. eGov-Suite oder eAkte des Bundes)
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, sehr gute Arbeitsorganisation
- Sie zeichnen sich durch Durchsetzungsvermögen, ein sicheres Auftreten und ausgeprägte Sozialkompetenz aus
- Freude im Team zu arbeiten
- Sehr hohe IT-Affinität sowie ein sehr guter Umgang mit Informationstechnik MS-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, SharePoint), und einschlägigen Projektmanagementtools (z.B. openproject), Videokonferenz-Tools

Das bieten wir Ihnen

- abwechslungsreiche und gemeinwohlorientierte Aufgaben mit viel Freiraum für eigenverantwortliches Arbeiten
- einen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitsbedingungen wie Teilzeitarbeit, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten



- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten
- bedarfsorientierte und individuell abgestimmte Fortbildungs- und Qualifikationsangebote
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot
- die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung bei Erfüllung der Voraussetzung
- ein vergünstigtes und bezuschusstes Monatsticket für den Personennahverkehr, kostenlose PKW-Parkmöglichkeiten und eine gute Anbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie uns in den anfallenden Aufgaben unterstützen?

Dann werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben sich mit Ihren aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 09.04.2026** über unser Onlineportal! Das Verfahren wird mit der **Kennziffer P13.01/26** geführt.



Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im Infoportal Anabin (<https://anabin.kmk.org/anabin.html>) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung als Screenshot beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine Zeugnisbewertung zu beantragen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>



Fragen zur Stelle?

- Bei verfahrensbezogenen Fragen können Sie diese an unsere Bewerbungsverwaltung telefonisch unter 0228 99 307-4400 oder per E-Mail an bewerbungen@bfarm.de richten. Außerdem erhalten Sie Hilfestellungen unter folgendem Link: www.bfarm.de/bewerbungsinfos.
- Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Nicole Mertes-Engel 0228 99 307-5983/ nicole.mertes-engel@bfarm.de.



Wenn Sie mehr über die Arbeit im BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht oder sexueller Identität, Nationalität, Alter, Religion, Weltanschauung oder einer eventuellen Behinderung.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung gem. SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.